

Trächtigkeits-Untersuchung beim Aufstallen



Eine wichtige Voraussetzung für eine rentable Rinderproduktion ist eine normale Zwischenkalbezeit. Dies gilt sowohl für Milchproduktionsbetriebe als auch für Betriebe mit Mutterkuhhaltung.

In der Tat kann es vorkommen, dass nach rechtzeitiger Besamung und sowohl keine weitere Brunst mehr wahrgenommen wurde, das weibliche Tier trotzdem nicht trächtig ist. In den meisten Fällen ist es dann nicht mehr wirtschaftlich, diese Tiere noch einmal besamen zu lassen. Dadurch können erhebliche Verluste für den Züchter entstehen. Deshalb ist es wichtig, so früh wie möglich die Trächtigkeit oder das Fehlen einer solchen festzustellen.

Obwohl bei den Kühen mit Hilfe des Milchprogesterontestes schon 3 Wochen oder mit einem Ultraschallscanner ab knapp 4 Wochen nach der Besamung die Trächtigkeit mit einer relativ hohen Sicherheit von rund 80 % festgestellt werden kann, empfiehlt es sich doch, dies durch eine spätere rektale Untersuchung bestätigen zu lassen. Dies gilt auch für alle Mutterkühe, welche im Natursprung gedeckt wurden.

Noch wichtiger ist die Trächtigkeitsuntersuchung bei den Rindern, da bei diesen die Brunstbeobachtung im besonderen während der Weideperiode nicht täglich durchgeführt wird oder werden kann.

Gerade jetzt, wo die Weideperiode für die Rinder zu Ende geht, ist es wichtig, alle Rinder auf Trächtigkeit untersuchen zu lassen. Nur so können hohe Erstkalbealter bei den Rindern sowie Überraschungen bei der Erfüllung der Betriebsmilchquote vermieden werden.

Mit dem massiven Auftreten der Blauzungenkrankheit kommen mit u.a. vermehrten Embryonalenfrühtod oder Verkälben zusätzlich negative Auswirkungen auf die Fruchtbarkeitslage unserer Herden hinzu. Ein weiterer Grund in diesem Herbst unbedingt eine systematische Trächtigkeitskontrolle bei allen Milch- und Fleischrindern vornehmen zu lassen.

Seit Jahren bietet Ihnen CONVIS die Trächtigkeitsdiagnose als Serviceleistung an.

Einzeltiere können von unseren Besamungstechnikern bei einem normalen Besamungsbesuch mit untersucht werden. Bei einer größeren Anzahl von Tieren sollten Sie jedoch beim CONVIS AI-Service unter der Telefon-Nummer 26 81 20-51 anrufen, um einen Termin zu vereinbaren.

Nutzen Sie die langjährige Berufserfahrung unserer Techniker. Nutzen Sie diese Serviceleistung Ihrer Besamungsstation als wichtige Entscheidungshilfe, um Produktivität und Wirtschaftlichkeit in Ihrer Herde zu verbessern.

CONVIS - Ihr Partner